

Projekt Ohrenspitzer fördert das Zuhören bei Kindern

Grundschüler der Berta-Hummel-Schule nehmen die Möglichkeit wahr – Sprechendes Bild und Geräuschequiz

BAD SAULGAU (sz) - Ob sprechendes Bild oder Geräuschequiz: Mit Ohrenspitzer haben Schüler der Klassen 1d und 2a der Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau die Möglichkeit, an einem besonderen Projekt der Zuhörförderung teilzunehmen. Das Ohrenspitzer-Projekt bringt seit 2003 Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren mit der Bedeutung des gekonnten Zuhörens, interessanten Hörspielen und aktiver Hörspielgestaltung in Berührung. Warum? Weil Hören nicht nur als reine Sinneswahrnehmung, sondern auch mit Herz und Verstand funktioniert.

Den Anfang des Projekts Ohrenspitzer machten die Erstklässler. Mit großer Begeisterung setzten sie sich mit der Welt der Märchen auseinander und gestalteten dann ein sprechendes Bild für das große Schulfest. Viele Besucher konnten dort das Ergebnis begutachten und ausprobieren und waren erfreut darüber, dass die Kinder so etwas zuwege gebracht hatten.

Auch das Ergebnis der Zweitklässler konnte sich sehen oder besser gesagt hören lassen. Sie suchten mit viel Finesse und Feingefühl und fanden dabei Geräusche aus dem Schulalltag, die sie mit viel Spaß aufnahmen und zu einem interessanten Quiz zusammenstellten.

Geht nicht nur um Schall

Es geht nicht nur um die Ohren und den Schall, sondern auch ums Hören als ein Zusammenspiel des eigenen Verhaltens mit der Umwelt. Hören als Interaktion braucht Aufmerksamkeit und Konzentration, um Inhalte zu erfassen. Aufmerksam zu-



Grundschüler der Berta-Hummel-Schule nehmen aktiv am Projekt Ohrenspitzer teil.

FOTO: PRIVAT

hören ist Basis- und Schlüsselkompetenz, die man üben und gezielt fördern kann. Ohrenspitzer wird von

der Stiftung Medienkompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landes-

stalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikati-

on Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert.